Beilage Nr.
1
PESTALOZZI ATTORNEYS AT LAW

ENERGY ZÜRICH

Energy Zürich/Radio Z AG
Geschäftsleitung
Kreuzstrasse 26
Postfach 1258
CH-8032 Zürich
T +41 (0)44 250 90 10
F +41 (0)44 250 90 03
www.energyzueri.ch

Einschreiben
Bundesamt für Kommunikation BAKOM
Abteilung Radio und Fernsehen
Zukunftstrasse 44
Postfach
2501 Biel

und per Email an:
rtv-ausschreibung@bakom.admin.ch

Zürich, 5. Dezember 2007

Konzessionsgesuch der Radio Z AG (Energy Zürich)
für das UKW-Konzessionsgebiet Nr. 23 (Zürich-Glarus).

1. Zusammenfassung und Übersicht

1.1 Die Radio Z AG betreibt seit 1983 im Grossraum Zürich erfolgreich Privatradio. Seit 2003 wird unter der Marke Energy Zürich ein Programm für ein junges, urbanes Publikum gesendet. Zielgruppe sind die 15- bis 49-jährigen mit Schwerpunkt bei den 15- bis 34-jährigen. In diesem Segment ist Energy Zürich das Privatradio mit der grössten Nettoreichweite der ganzen Deutschschweiz (Radiocontrol Zahlen: 94'000 Hörerinnen und Hörer 15-34, NR-T 24h, 1.-9.2007, Mo-Fr, D-CH). Auch im Alterssegment 15-24 ist Energy Zürich das erfolgreichste Privatradio der Deutschschweiz (44'000 Hörerinnen und Hörer).

Dies spiegelt sich auch in der inhaltlichen Gestaltung des Programms wider. Sowohl die Informationsleistungen des Senders als auch das Musikprogramm sind auf die Bedürfnisse der Radiohörerinnen und -hörer in dieser Altersgruppe zugeschnitten.

1.2 Energy Zürich ist im am stärksten umkämpften Radiomarkt der Schweiz in einem Umfeld mit mehreren Konkurrenten tätig, weshalb eine klare und optimal auf die Bedürfnisse der Zielgruppe zugeschnittene Positionierung unerlässlich

ist. Seit dem Relaunch im Jahre 2003 grenzt sich Energy Zürich dabei auch bewusst und deutlich von der programmlichen Ausrichtung der bestehenden Konkurrenten ab: sei dies mit der Ausgestaltung des Musikprogramms, der Art und Weise der Präsentation von Nachrichten und Informationssendungen oder wie die Sendungen gestaltet und moderiert werden. Diese Abgrenzung gilt auch gegenüber des geplanten Jugendradios für die Stadt Zürich: beide Konzessionsanwärter – die Beril AG wie auch die MusicFirst GmbH – werden nach eigenen Aussagen ein anderes Programmkonzept verfolgen, sei dies in Bezug auf Musikauswahl, wie auch in der Auswahl der Wortsendungen, was Energy Zürich eine klare Programmpositionierung ermöglicht.

1.3 Energy Zürich ist ein Sender, der keine Gebührenanteile erhält und sich also zu 100% aus eigener Kraft finanzieren und wirtschaftlich arbeiten muss. Die Definition der Zielgruppe hat sich daher nach den Möglichkeiten des Werbemarktes zu richten. Die Ausrichtung des Programms muss dann konsequent auf die Bedürfnisse der definierten Zielgruppe zugeschnitten sein und auch die qualitativen Erwartungen der Hörerinnen und Hörer jederzeit erfüllen. Energy Zürich führt aus diesem Grund regelmässige, je nach Thema sogar wöchentliche, Marktforschungen und Umfragen durch, welche den Programmverantwortlichen zusätzliche Hinweise und Bestätigungen über die Bedürfnisse der Zielgruppe geben und dabei mithelfen, dass die hohe Qualität des Programms stets gewährleistet ist.

1.4 Schwerpunkt bei der inhaltlichen Gestaltung des Programms ist die hörerorientierte Berichterstattung von lokalen Themen aus den Bereichen Gesellschaft, Politik, Sport, Wirtschaft und Kultur. Die Themen werden zielgruppengerecht aufbereitet und präsentiert. Dies manifestiert sich in einer kompakten Art der Berichterstattung, in mehrheitlich auf Mundart gehaltener Moderationen und in einer jugendlichen, volksnahen und erfrischenden Sprache. Energy Zürich ist auch offizieller Medienpartner von vielen grossen und bedeutenden lokalen und nationalen Veranstaltungen aus den Bereichen Kultur, Sport und Gesellschaft und trägt durch dieses Engagement zur Entfaltung dieser Events bei.

1.5 Verschiedene Kontrollmechanismen wie tägliche Redaktions- und Programmsitzungen und genau definierte Abläufe, Checklisten und Handbücher wie das Redaktionshandbuch, stellen eine umfassende Qualitätssicherung des Programms von Energy Zürich sicher. Die relevanten Beiträge, Interviews und Interaktivitäten mit Hörerinnen und Hörern werden in der Regel vorproduziert und können so bereits vor Ausstrahlung auf ihre inhaltliche Qualität überprüft werden. Beiträge neuer und noch unerfahrener Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden zudem von den Profis abgenommen, bevor sie über den Sender gehen. Das «Sende- und Redaktionsstatut von Energy Zürich» sowie die «Publizistischen Leitsätze» bilden die Grundlagen für die Programmarbeit und gelten für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

1.6 Energy Zürich bildet mit Praktikumsstellen und Volontariaten eigenen Nachwuchs aus und unterstützt die Weiterbildung bestehender Mitarbeiterinnen

und Mitarbeiter aktiv mit internen und externen Schulungen. Strategieworkshops und regelmässige persönliche Gespräche mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern tragen dazu bei, den Ausbildungs- und Schulungsbedarf genau zu evaluieren.

1.7 Um das gut verankerte, journalistisch gemachte Radioprogramm zu stärken, ist Energy Zürich mehr als nur ein Radiostudio und eine UKW-Frequenz. Energy Zürich agiert auf verschiedensten Ebenen parallel und als Ergänzung zum Radioprogramm: Sei es als Veranstalter eigener kultureller Events wie «Energy Stars for free» oder der «Energy Movie Night», oder etwa im Internet mit zusätzlichen Online-Radioprogrammen und Programminhalten, die als Podcast heruntergeladen werden können. Energy Zürich steckt im Vergleich mit anderen Schweizer Radiosendern verhältnismässig viel Aufwand in den Aufbau und die Entwicklung solcher Aktivitäten und neuer Technologien.

Bereits heute bietet Energy Zürich im Internet eine breite Palette von Angeboten für die User an: unter anderem 10 Webradios mit jeweils genrespezifischer Musik, ebenso die Möglichkeit, am Sender ausgestrahlte Beiträge noch einmal zu hören oder als Podcast herunterzuladen sowie interaktive Elemente, die eng auf die Programmaktivität am Sender abgestimmt sind. Dies entspricht nicht nur einer zeitgemässen Art der Kommunikation mit der Hörerschaft, wie es von dieser mehr und mehr erwartet wird. Die fortschrittliche und technologieübergreifende Art und Weise der Informationsvermittlung bietet auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Energy Zürich optimale Arbeitsbedingungen und beste Voraussetzungen für Praktikantinnen und Praktikanten, Volontärinnen und Volontäre und neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, um modernes und zukunftsgerichtetes Radiohandwerk zu lernen.

1.8 Mit dem vorliegenden Gesuch bewirbt sich Energy Zürich um eine Konzession für das ausgeschriebene Gebiet Nr. 23 (Zürich-Glarus). Nach Konzessionserteilung wird Energy Zürich das bisherige Programm mit seinen Zusatzdiensten in der in diesem Konzessionsgesuch beschriebenen Form weiterführen und ausbauen. Ausserdem wird Energy Zürich seine publizistischen und programmlichen Aktivitäten unverzüglich auch auf die Räume des vergrösserten Versorgungsgebietes ausdehnen. Energy Zürich verpflichtet sich auch, die in der Konzession enthaltenen Bestimmungen einzuhalten.

2. Identität des Gesuchstellers bzw. der Gesuchstellerin

2.1 Allgemeine Angaben zum Gesuchsteller bzw. zur Gesuchstellerin

a. Name bzw. Firma des Gesuchstellers bzw. der Gesuchstellerin (zukünftiger Veranstalter und Inhaber der Konzession)

Gesuchstellerin ist die Radio Z AG, Kreuzstrasse 26, 8032 Zürich

b. bei natürlichen Personen: Wohnsitz und Nationalität
bei juristischen Personen: Sitz der Gesellschaft

Die Radio Z AG ist eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Zürich.

Beilage 1: Handelsregister-Auszug Radio Z AG

c. Vertreterin, Vertreter bzw. zuständiges Organ gegenüber dem BAKOM (Name, Adresse, Telefonnummer und E-Mail-Adresse)

Vertreter der Radio Z AG gegenüber dem Bundesamt für Kommunikation (BAKOM) ist:

Dani Büchi, Geschäftsleiter
Energy Zürich / Radio Z AG
Kreuzstrasse 26, 8032 Zürich
Telefon: 044 250 90 10
EMail: dani.buechi@energyzueri.ch

2.2 Organisation und Zusammensetzung

a. vom Gesuchsteller gewählte Rechtsform

Die Rechtsform der Radio Z AG ist eine Aktiengesellschaft. Die Statuten liegen diesem Gesuch bei.

Beilage 2: Statuten der Radio Z AG

b. geplante Organisationsstruktur (Aufbauorganisation, Aufgabenverteilung, Organigramm)

Für die oberste Leitung der Radio Z AG ist der Verwaltungsrat zuständig. Ihm direkt unterstellt ist der Geschäftsleiter. Dem Geschäftsleiter zur Seite steht eine Geschäftsleitung, in der die Bereiche Programm, Marketing, Verkauf und Administration vertreten sind. Das beiliegende Organigramm zeigt die Aufbauorganisation der Radio Z AG (Beilage 3: Organigramm der Radio Z AG).

Beilage 3: Organigramm der Radio Z AG

Die Abteilung «Programm» besteht aus den Bereichen «Morgenshow», «Tagesprogramm», «Redaktion» und «Musik». Sie umfasst rund 25 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter; dies entspricht rund 50% des gesamten Mitarbeiterbestandes. Der Programmleiter ist verantwortlich für das gesamte Programm und somit auch für die Qualitätskontrolle. Zudem ist er Bindeglied zwischen Programm und Online-Redaktion.

Die Abteilung Marketing ist zuständig für alle Promotionen und Events sowie für den gesamten Marktauftritt von Energy Zürich.

Der regionale Verkauf für Energy Zürich ist ab 1. Januar 2008 ebenfalls direkt der Radio Z AG zugeordnet. Das heisst, dass auch die Verkaufsteams in die Organisation von Energy Zürich eingebunden sind. Sie werden durch einen Verkaufsleiter geführt. Dem gegenüber wird der nationale Verkauf weiterhin exklusiv durch die IP Multimedia, Küsnacht, wahrgenommen.

Die Administration wird, soweit nötig und sinnvoll, insbesondere in den Bereichen HR (Arbeitsverträge, Sozialversicherungen, etc.) und Finanzen, von den zentralen Stellen der Ringier AG unterstützt.

c. *vorgesehene personelle Zusammensetzung der leitenden Organe (Verwaltungsrat, Geschäftsführung), unter Angabe des Wohnsitzes und der Nationalität der betreffenden Personen.*

Der Verwaltungsrat besteht gegenwärtig aus den folgenden Personen:

_**Patrick Vogt**, Präsident, wohnhaft in Freienbach, Schweizer Bürger (Vertreter Ringier)

_**Marc Görtz**, Mitglied, wohnhaft in Zürich, Schweizer Bürger (Vertreter Ringier)

_**Francis Rivollet**, Mitglied, wohnhaft in Commugny, Schweizer Bürger (Vertreter NRJ)

_**Marc Pallain**, Mitglied, wohnhaft in Paris, französischer Staatsangehöriger (Vertreter NRJ)

Bei allfälligen Pattsituationen hat Patrick Vogt als Präsident des Verwaltungsrates den Stichentscheid.

Die Geschäftsleitung wird von den nachstehenden Personen wahrgenommen:

_**Dani Büchi**, Geschäftsführer, wohnhaft in Zumikon ZH, Schweizer Bürger

_**Reto Suter**, Leiter Programm, wohnhaft in Zürich, Schweizer Bürger

_**Pascal Frei**, Leiter Marketing, wohnhaft in Zürich, Schweizer Bürger

Die verantwortliche Person für die Administration nimmt ebenfalls an den Sitzungen der Geschäftsleitung teil.

Die Position des Verkaufsleiters wird gegenwärtig neu besetzt.

d. *bei Kapitalgesellschaften: Angabe der natürlichen und juristischen Personen, die an der Gesellschaft beteiligt sind oder sich beteiligen werden, unter Angabe der jeweiligen Kapital- und Stimmrechtsanteile.*

Die Radio Z AG gehört:

_51% der Ringier AG in Zofingen

_49% der NRJ Holding Suisse SA in Genève.

Beilage 4: Auszug aus dem Aktienbuch der Radio Z AG

e. *bei bestehenden Personen- oder Kapitalgesellschaften: Geschäftsbericht, Erfolgsrechnung und Bilanz des letzten Geschäftsjahres*

Diesem Konzessionsgesuch liegt eine Erfolgsrechnung und Bilanz 2006 der Radio Z AG bei (Beilage 5: Erfolgsrechnung und Bilanz 2006 der Radio Z AG). Auf die Erstellung eines formellen Geschäftsberichts wurde in früheren Jahren aufgrund der Zugehörigkeit zur Goldbach Media Gruppe verzichtet. Diesem Konzessionsgesuch liegt der interne Geschäftsbericht 2006 der Geschäftsleitung an den Verwaltungsrat der Radio Z AG bei (Beilage 6: Interner Geschäftsbericht 2006 der Radio Z AG).

Beilage 5: Erfolgsrechnung und Bilanz 2006 der Radio Z AG

Beilage 6: Interner Geschäftsbericht 2006 der Radio Z AG

2.3 Tätigkeit des Gesuchstellers im Bereich des Medienwesens

a. *Ausgeübte oder geplante Tätigkeiten im schweizerischen und ausländischen Medienwesen oder in verwandten Bereichen (z.B. Radio, Fernsehen, Presse, Verlagswesen, Kino, Programmherstellung oder -handel, Film oder Videoverleih, elektronische Informationsdienstleistungen, Werbeakquisition, Druck, Kabelnetz, Satelliten, Distribution).*

Die Radio Z AG besteht seit 1983 und gehört zu den Pionieren der schweizerischen Privatradiolandschaft. Sie betreibt seit dem 1. November 1983 ein Vollprogramm, das aus Musik und lokalen/regionalen Informationen besteht. Bis 2002 wurde dieses Programm unter dem Namen «Radio Z» ausgestrahlt und nach einem Namenswechsel zu «Hitradio Z» wurde es im 2003 unter der Marke Energy Zürich völlig neu konzipiert und lanciert.

Energy Zürich beabsichtigt, das bestehende Programm, das sich beim Publikum nach der Lancierung rasch etabliert hat, nach der Konzessionserteilung in seinen wesentlichen Zügen weiter zu führen und die wichtigen Programmbestandteile (Musik, Wort) gezielt auszubauen. Dies gilt insbesondere auch für die neuen Räume des vergrösserten Versorgungsgebietes.

Parallel zu seinem Broadcastprogramm hat Energy Zürich in den letzten Jahren ein Internetportal aufgebaut, das bereits jetzt der Kommunikation der Marke und der Pflege der Hörer- und Kundencommunity dient und crossmediale Angebote ermöglicht. Solche Angebote sollen in Zukunft noch forcierter angegangen und realisiert werden, um Energy Zürich als zeitgemässes Radio zu positionieren. Bei entsprechender Marktfähigkeit wird Energy Zürich auch die Einführung digitaler Verbreitungstechnologien prüfen.

Wie bereits oben erwähnt liegt auch die Akquisition der lokalen und regionalen Werbung für Energy Zürich ab 1. Januar 2008 neu in der direkten Verantwortung der Radio Z AG.

b. Beteiligung an Drittunternehmen in den unter a) angegebenen Bereichen

Die Radio Z AG ist in keinen weiteren Medienbereichen tätig, noch hält sie Beteiligungen an solchen Unternehmen.

Die Radio Z AG hat im diesbezüglichen Verfahren eine Konzession für das Projekt «Radio for Youngsters» erhalten, das im Rahmen des 2. Layers über DAB+ (bzw. die SwissMediaCast AG) ausgestrahlt werden soll. Falls dem Konzessionsgesuch der Radig AG, Bern, für Radio BE1 entsprochen und im unmittelbaren Nachgang dem Übergang der Mehrheit der Radig AG von der Freien Presse Holding AG an Ringier AG zugestimmt werden sollte, würde die Radio Z AG, die mehrheitlich der Ringier AG gehört, in Anwendung von Art. 44 Abs. 3 RTVG auf die Konzession für «Radio for Youngsters» verzichten (Beilage 7: Brief vom 5.12.2007 an das BAKOM i.S. DAB-Konzession «Radio for Youngsters» vom 19.9.2007); in diesem Fall würde sich die Radio Z AG mit «Radio for Youngsters» bei der SwissMediaCast AG voraussichtlich um einen Platz als meldepflichtiges Programm über DAB+ bewerben.

Beilage 7: Brief vom 5.12.2007 an das BAKOM i.S. DAB-Konzession «Radio for Youngsters» vom 19.9.2007

c. Zusammenarbeit mit Unternehmen in den unter a) angegebenen Bereichen

Die einzige Zusammenarbeit ausserhalb des Radioprogrammes besteht mit dem Internetportal von Energy Zürich, das ebenfalls der Radio Z AG gehört.

Ausserdem ist die Vermarktung der nationalen Werbung an die IP Multimedia, Küsnacht ausgelagert. Für die Vermarktung der Online-Werbung arbeitet die Radio Z AG mit der Adlink Internet Media AG, Küsnacht, zusammen.

2.4 Angaben zu den einzelnen an der Unternehmung Beteiligten

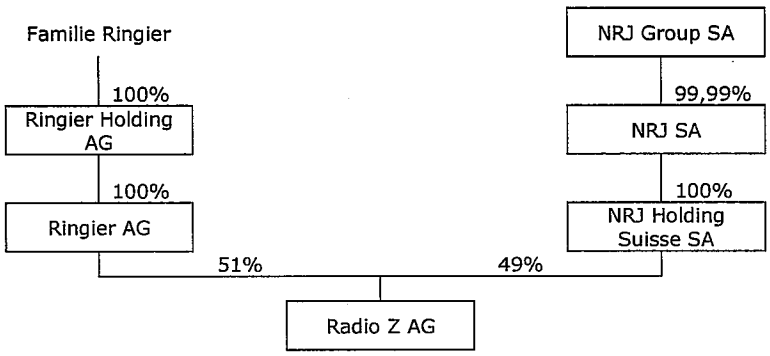
a. Natürliche Personen, die einen Kapital- oder Stimmrechtsanteil von mindestens fünf Prozent halten:

An der Radio Z AG sind keine natürlichen Personen beteiligt.

b. Juristische Personen, die einen Kapital- oder Stimmrechtsanteil von mindestens fünf Prozent halten:

Firma und Sitz der Gesellschaft

An der Radio Z AG halten die Ringier AG, Zofingen, 51% und die NRJ Holding Suisse SA, Genève, 49%.



Beilage 8: Handelsregisterauszug von Ringier AG, Zofingen

Beilage 9: Handelsregisterauszug von NRJ Holding Suisse SA, Genève

Zusammensetzung der Verwaltung und Geschäftsführung

Die Namen der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsführung sind auf den beigefügten en der Ringier Gruppe ersichtlich (Beilage 10.1/10.2: Organigramme der Ringier Gruppe).

Beilage 10: Organigramme der Ringier Gruppe

Folgende Personen gehören dem Verwaltungsrat der NRJ Holding Suisse SA an:

_**Francis Rivollet**, Administrateur, Président
_**Marc Pallain**, Administrateur, Vice-Président
_**Alain Barraud**, Administrateur

Zusammensetzung des Gesellschaftskapitals

Das Gesellschaftskapital der Ringier AG steht zu 100% im Eigentum der Ringier Holding AG.

Das Gesellschaftskapital der NRJ Holding Suisse SA steht zu 100% im Eigentum der NRJ Group SA, Paris.

Gegebenenfalls Organigramm der Firmengruppe, der die juristische Person angehört

Die Organigramme der Ringier AG und der NRJ Group SA, Paris, liegen diesem Konzessionsgesuch bei (Beilage 10: Organigramme der Ringier Gruppe; Beilage 11: Organigramm der NRJ Group SA, Paris).

Beilage 10: Organigramme der Ringier Gruppe

Beilage 11: Organigramm der NRJ Group SA, Paris

Tätigkeit im Bereich des Medienwesens (gemäss Ziffer 2.3)

_Ringier AG

Die Ringier AG gehört zur Ringier-Gruppe. Ringier ist das grösste Schweizer Medienunternehmen. Es ist ein hundertprozentiges Familienunternehmen, welches in der fünften Generation geführt wird. Ringier beschäftigt rund 6'500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in 12 Ländern und verlegt mehr als 100 Zeitungen und Zeitschriften, produziert rund 20 TV-Sendungen und betreibt über 50 Websites sowie 11 Druckereien.

Ringier hält im Zusammenhang mit der Produktionstätigkeit ihres Geschäftsbereichs RingierTV folgende Beteiligungen an Drittunternehmen, welche über eine Konzession zur Veranstaltung eines sprachnationalen Fernsehprogramms verfügen:

a) eine 30%-Beteiligung an der Presse-TV AG, Dufourstrasse 23, 8008 Zürich. Die Presse-TV AG besitzt eine eigene Sendekonzession auf dem zweiten Kanal (SF2) der SRG SSR idée suisse. Zu den Sendungen von Presse-TV gehören: Gesundheit Sprechstunde, konsum.tv, CASH TV, CASH-Talk,

Reportage «100 Minuten», Standpunkte, Fussballtalk, MotorShow tcs, NZZ Format, und BekanntMachung.

b) eine 50%-Beteiligung an der Sat.1 (Schweiz) AG, Hagenholzstrasse 83B, 8050 Zürich. Sat.1 (Schweiz) produziert ein schweizerisches Programmfenster, welches u.a. Übertragungen von schweizerischen Unterhaltungssendungen umfasst.

c) eine 33%-Beteiligung an der Teleclub AG, Löwenstrasse 11, 8001 Zürich. Teleclub veranstaltet ein Abonnementsfernsehen.

_NRJ

NRJ Holding Suisse SA ist eine Tochtergesellschaft der französischen NRJ Group. NRJ ist ein französisch-stämmiges Medienunternehmen, welches verschiedene Radiostationen betreibt sowie Fernsehprogramme und Internetangebote produziert. NRJ verfügt neben der Minderheitsbeteiligung an der Radio Z AG auch über eine Minderheitsbeteiligung an der Radio Basel 1 AG, Liestal.

c. Natürliche und juristische Personen, die dem Gesuchsteller Kredite im Umfang von mindestens einem Viertel von dessen Eigenkapital gewähren

Die Radio Z AG verfügt über keine Kredite, die diesen Anforderungen entsprechen würden.

3. Programm

3.1 Art des geplanten Radioprogramms

a. Energy Zürich ist ein junger, urbaner Sender mit einem 24-Stunden-Programm. Die Programmschaffenden (Redaktorinnen und Redaktoren sowie Moderatorinnen und Moderatoren) berichten in erster Linie über lokale Themen mit Fokus Gesellschaft, Politik, Sport, Wirtschaft und Kultur. Die Zielgruppe sind die 15- bis 49-jährigen, wobei der Schwerpunkt auf den 15- bis 34-jährigen liegt. Zusätzlich zu den wichtigen lokalen, nationalen und internationalen Ereignissen wird deshalb ein besonderes Augenmerk auf «junge» Themen wie Shopping, Kino, Computer, Fernsehen und Ausgang gelegt. Ebenso wird auch grundlegenden menschlichen Interessen wie Geld, Gesundheit und Beziehungen genügend Platz eingeräumt.

Auf die sorgfältige Zusammenstellung eines guten Musikprogramms wird bei Energy Zürich grossen Wert gelegt. Der Musikredaktion stehen für ihre wichtige Aufgabe regelmässig durchgeführte Umfragen zur Verfügung.

Energy Zürich hat sich zur Aufgabe gemacht, die Hörerinnen und Hörer über wichtige lokale, nationale und internationale Ereignisse neutral und kompetent zu informieren. Hierzu bedient sich Energy Zürich den verschiedensten Möglichkeiten: Agenturmeldungen, Expertengespräche, Reportagen, Korrespondentenberichte, gestaltete Beiträge, Live-Berichterstattung von Reportern, Strassenumfragen etc. Zudem will Energy Zürich mit kreativen Moderationen unterhalten.

Energy Zürich sendet rund um die Uhr, 24 Stunden am Tag, 365 Tage pro Jahr. Von Montag bis Freitag sind die Sendungen von 5 bis 22 Uhr durchgehend moderiert – aufgeteilt in «Energy Mein Morgen» (5 bis 10 Uhr), «Energy Midday» (10 bis 14 Uhr), «Energy Noon» (14 bis 18 Uhr) und «Energy Downtown» (18 bis 22 Uhr).

In regelmässigen Nachrichtenbulletins (von 5.30 bis 9 Uhr sowie von 17 bis 19 Uhr halbstündlich, ansonsten stündlich) informiert Energy Zürich über aktuelle Ereignisse. Schwerpunkt bilden auch hier Themen mit Bezug zum Sendegebiet. Zusätzlich wird über wichtige nationale und internationale Themen berichtet. Ebenso wird ein verlässlicher Informationsservice zu Wetter und Verkehr geboten. In diesen Bereichen arbeitet Energy Zürich mit kompetenten Zulieferern, wie Meteo News für Wetterinformationen und Via Suisse für Verkehrsinformationen, zusammen.

Eine kompetente Redaktion sorgt dafür, dass Energy Zürich an relevanten Medienkonferenzen und Veranstaltungen im Versorgungsgebiet präsent ist. Um dies sicherzustellen, sind täglich zwei erfahrene Produzenten für die Auswahl und Gestaltung aller Themen verantwortlich; sie besprechen die Inhalte vor der

Ausstrahlung direkt mit den zuständigen Redaktorinnen und Redaktoren sowie Moderatorinnen und Moderatoren und legen gemeinsam die Schwerpunkte der Beitragsgestaltung fest. Soweit es Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit wenig Berufserfahrung sind, werden die Beiträge gemeinsam erarbeitet und vor der Ausstrahlung abgehört.

Am Samstag sind die Sendungen von 6 bis 19 Uhr durchgehend moderiert – aufgeteilt in «Energy Mein Morgen» (6 bis 11 Uhr), «Energy Noon» (11 bis 16 Uhr) und die Hitparade «Euro Hot 30» (16 bis 19 Uhr). Stündliche Nachrichtenbulletins werden von 6 bis 19 Uhr ausgestrahlt – mit denselben Vorgaben wie unter der Woche.

Am Sonntag sind die Sendungen von 9 bis 22 Uhr durchgehend moderiert – aufgeteilt in «Energy Midday» (9 bis 14 Uhr), «Energy Noon» (14 bis 19 Uhr) und die Hitparade «Euro Hot 30» (19 bis 22 Uhr). Stündliche Nachrichtenbulletins werden von 7 bis 19 Uhr ausgestrahlt – auch an Sonntagen mit denselben Vorgaben wie unter der Woche.

Bei Energy Zürich gibt es keine strikte Trennung mehr zwischen Redaktion und Moderation, sondern eine programmspezifische, angemessene Aufgabenteilung. Alle Programmmitarbeiterinnen und -mitarbeiter sind so ausgebildet und geführt, dass sie Wortbeiträge nach den gleichen, anspruchsvollen journalistischen Kriterien gestalten können. Das erlaubt, redaktionelle Inhalte nicht zwingend nur zu fixen Zeiten zu senden, sondern immer dann, wenn sie aktuell sind. Durch diese Praxis besteht auch kein Graben zwischen den Programmbeiträgen der Redaktion und jenen der Moderation. Alle Programmmitarbeitenden sind ausserdem auf die gleichen publizistischen Grundlagen verpflichtet.

Auch ausserhalb der moderierten Schichten und News-Dienste bringt Energy Zürich wichtige Nachrichten unverzüglich auf den Sender – in Form von Sondersendungen und so genannten News-Flashes (z.B. Leichenfund Ylenia und Brand des «Zunfthaus zur Zimmerleuten»; Beilage 12: Belegs-CD «Zunfthaus zur Zimmerleuten» vom 15.11.2007). Um diesen Dienst sicherzustellen, besteht ein internes Not-Informationssystem, das an 365 Tagen während 24 Stunden in Betrieb ist.

Um den Wünschen und Gewohnheiten vieler Hörerinnen und Hörer gerecht zu werden, bauen zahlreiche programmliche Inhalte des Senders auf Interaktivität auf. Dabei handelt es sich nicht nur um Telefon- und Gewinnspiele oder SMS-Votings, sondern um ganze Programmteile, die teilweise auch im Internet weiterführend und ausführlicher konsumiert werden können. Auf diese Weise ist ein enger Kontakt mit der Community von Energy Zürich möglich, was von den Hörerinnen und Hörern geschätzt wird.

Das Radio-Programm ist deshalb eng mit dem Internet-Angebot von Energy Zürich unter www.energyzueri.ch verknüpft. Zahlreiche Zusatzinformationen zu Musik und Programminhalten sind auf der Website dauernd verfügbar. Das Radio-Programm kann im Internet 1:1 mitgehört werden. Zudem sind die

beliebtesten Rubriken auf der Website als Podcasts erhältlich. Ebenso können ausgesuchte Programm-Inhalte nachgehört werden. Ergänzt wird dieser Webauftritt durch verschiedene zusätzliche Musikkanäle, die ausschliesslich für den Konsum über das Internet zusammengestellt werden und als ergänzende Programmangebote für die Hörer-Community von Energy Zürich zu verstehen sind.

Um das mit diesem Gesuch beantragte Radioprogramm zu stärken, soll das Internet-Angebot in den nächsten Jahren entsprechend der Marktgegebenheiten fortlaufend weiter ausgebaut werden.

Zum Angebot von Energy Zürich gehören auch viele verschiedene Höreranimationen und -aktivitäten, die immer direkt mit dem Programm verknüpft sind. Die bekanntesten sind «Energy Stars for free», ein Gratis-Konzert mit nationalen und internationalen Künstlern und Nachwuchstalenten im Zürcher Hallenstadion, sowie die «Energy Movie Night», an der bei Gratiseintritt aktuelle Filme gezeigt werden. Energy Zürich nimmt für sich in Anspruch, in den letzten Jahren in diesem Bereich völlig neue Wege gegangen zu sein und neue Angebote entwickelt zu haben, die es in dieser kompakten Form bisher in der Schweiz nicht gab. Eine Dokumentation einiger wichtiger Veranstaltungen (inkl. einer DVD) der vergangenen drei Jahre ist dem Gesuch beigelegt (Beilage 13: Dokumentation der wichtigsten Veranstaltungen).

Beilage 12: Belegs-CD «Zunfthaus zur Zimmerleuten» vom 15.11.2007

Beilage 13: Dokumentation der wichtigsten Veranstaltungen (inkl. DVD)

Das Gebiet, für das sich Energy Zürich bewirbt, sieht keine Programmfenster vor.

b. Energy Zürich richtet sich mit all seinen Sendungen direkt an seine Zielgruppe im Versorgungsgebiet. In diese Programmpalette fallen alle moderierten Inhalte unter der Woche zwischen 5 und 18 Uhr, am Samstag die moderierten Inhalte zwischen 6 und 16 Uhr und am Sonntag die moderierten Inhalte zwischen 9 und 19 Uhr. In diesen Zeiten wird permanent über das aktuelle Geschehen in der Region berichtet – im Rahmen von Nachrichten, Interviews, Beiträgen und Reportagen direkt vom Ort der Ereignisse. Ebenso beziehen sich alle Nachrichtenbulletins auf das Versorgungsgebiet.

Seit dem Relaunch hat Energy Zürich sein Redaktions- und Moderatorenteam kontinuierlich auch personell verstärkt, um diesen «Service public régional» für seine Hörerinnen und Hörer zu gewährleisten und auszubauen.

Die Musik im Programm von Energy Zürich wird von einer dreiköpfigen Musikredaktion evaluiert und bereit gestellt. Die Musikzusammenstellung erfolgt so, dass sie dem Zielpublikum im Versorgungsgebiet besonders zusagt. Die Erfül-

lung dieser selber auferlegten Anforderung ist mit aufwendigen Marktforschungen verbunden, die dauernd gemacht und ausgewertet werden.

3.2 Leistungsauftrag

Um die in Ziffer 4.3 des Ausschreibungstextes geforderten Voraussetzungen für die Erfüllung des Leistungsauftrages optimal sicherzustellen, wird die Gesuchstellerin die folgenden Massnahmen ergreifen:

3.2.1 Input

Energy Zürich wird alle organisatorischen Strukturen sicherstellen, die notwendig sind, um den Leistungsauftrag zu erfüllen. Soweit die entsprechenden Instrumente nicht bereits bestehen, werden sie bis zur Konzessionserteilung erarbeitet.

3.2.1.1 Sicherung der redaktionellen Qualität

3.2.1.1.1 Verfahren der Qualitätssicherung

Die Radio Z AG legt seit Beginn ihrer publizistischen Tätigkeit im Jahr 1983 grossen Wert auf qualitativ hoch stehende Programmarbeit. Dazu gehören in erster Linie die journalistischen Elemente des Programms, die von einer quantitativ wie qualitativ gut dotierten Redaktion produziert werden. Diese Grundhaltung ist seit je her von allen Programmverantwortlichen getragen worden und gilt auch heute unter der Marke Energy Zürich in besonderem Masse. Die Redaktion ist sich bewusst, dass an sie hohe Anforderungen gestellt werden, gerade weil sie sich an ein vorwiegend junges Publikum richtet, das zuweilen wenig Zugang zu politischen Themen hat. Umso anspruchsvoller ist es, solche Themen regelmässig und sachgerecht den Hörerinnen und Hörern näher zu bringen.

Gegenwärtig bilden die «Publizistischen Leitsätze» (Beilage 14: Publizistische Leitsätze von Energy Zürich) und das «Sende- und Redaktionsstatut» (Beilage 15: Sende- und Redaktionsstatut von Energy Zürich) die Basis für die journalistische Programmarbeit. Diese Dokumente werden auch in Zukunft Gültigkeit behalten.

Beilage 14: Publizistische Leitsätze von Energy Zürich

Beilage 15: Sende- und Redaktionsstatut von Energy Zürich

Die in diesen beiden Dokumenten fixierten Anforderungskriterien sind den Programmmitarbeiterinnen und -mitarbeitern bekannt. Die tägliche Programmarbeit geschieht auf der Grundlage des Redaktionshandbuches von Energy Zürich (Beilage 16: Redaktionshandbuch von Energy Zürich). Alle Programm-

beiträge werden an den in diesen schriftlichen Dokumenten festgelegten Anforderungen gemessen. Dies geschieht beispielsweise im Rahmen der täglichen Programmkritik anlässlich der Redaktionssitzung von 14 Uhr, an welcher mindestens ein redaktioneller Beitrag des Tages gemeinsam abgehört, analysiert und kommentiert wird. Dieses fachspezifische Ritual hat sich als wertvolles, tägliches Weiterbildungsinstrument erwiesen.

Beilage 16: Redaktionshandbuch von Energy Zürich

Zeitgemässe Radioprogramme sind stark strukturiert. Das erfordern die Hörgewohnheiten und die Regeln der Markenpflege. Das bedeutet auch, dass die Programmmitarbeiterinnen und -mitarbeiter vor ihren Sendungen klar gebrieft werden müssen. Dies gilt für die Redaktion (an den zwei täglichen, institutionalisierten Redaktionssitzungen) und für die weiteren Programmmitarbeiterinnen und -mitarbeiter (in mündlicher oder schriftlicher Form). Journalistische Beiträge jüngerer und wenig erfahrener Kolleginnen und Kollegen werden vor der Ausstrahlung mit ihnen zusammen abgehört und gegebenenfalls korrigiert.

Bereits jetzt dienen die folgenden Führungsinstrumente und -prozesse der Qualitätssicherung:

_Zwei tägliche Redaktionssitzungen, an welchen die vergangenen Sendungen analysiert und die nächsten im Detail geplant werden; die an diesem Tag diensthabenden Moderatorinnen und Moderatoren nehmen an diesen Redaktionssitzungen wenn möglich teil.

_Regelmässige grosse Redaktionssitzungen, die der Information aller Programmmitarbeiterinnen und -mitarbeiter dienen und an denen auch wichtige Ereignisse (Wahl- und Abstimmungssendungen) nach- bzw. vorbesprochen werden.

_Individuelle Qualitäts- und Führungsgespräche mit allen Programmmitarbeiterinnen und -mitarbeitern (mindestens 1 x jährlich mit schriftlicher Zielvereinbarung und -erreichungskontrolle).

_Schriftliche Briefings für die Moderatorinnen und Moderatoren zu ihren Sendungen, insbesondere auch Spezialsendungen.

_Ein externer Personality Coach analysiert in regelmässigen Abständen die einzelnen Sendungen mit den Programmmitarbeiterinnen und -mitarbeitern im Einzelgespräch und bietet auf diese Weise wertvolle interne Weiterbildung.

Wie aus den Ausführungen in Ziffer 3.2.1.1.1.c hervorgeht, ist das Team von Energy Zürich personell ausreichend dotiert. Das geforderte Verhältnis von 3 zu 1 bezüglich der Anzahl der ausgebildeten Programmschaffenden zu den auszubildenden Programmschaffenden ist jederzeit eingehalten.

Bereits jetzt funktioniert das Qualitätssicherungssystem von Energy Zürich auf hohem Niveau und verursacht ansehnliche Kosten, die die Unternehmensleitung immer bereit war zu sprechen, um die Programmqualität zu erhalten und attraktive Arbeitsplätze zu bieten. Falls nach Konzessionserteilung ein branchenübliches Qualitätssicherungssystem erarbeitet werden sollte, wird sich Energy Zürich voraussichtlich daran beteiligen, die Richtlinien mitgestalten und übernehmen.

Zur Einhaltung und Überwachung der Programmqualität dienen insbesondere die nachfolgend beschriebenen Prozesse und Abläufe.

a) Abläufe, die der Qualitätssicherung dienen

In Praxis werden alle Themen, die am Sender in irgendeinem Gefäss vorkommen, gemeinsam unter Leitung eines erfahrenden Radioproduzenten ausgewählt und bestimmt. Die Programmschaffenden treffen sich um 9 und um 14 Uhr zu Redaktionssitzungen, an welchen Themen diskutiert, Prioritäten abgewogen, Interviewgäste bezeichnet und ein Ablauf konzipiert wird. Seit das Programm unter der Marke Energy Zürich ausgestrahlt wird, wird jeden Tag mindestens ein Beitrag an der Redaktionssitzung gemeinsam abgehört und analysiert. Dieses einfache Werkzeug hat sich als wertvoll und permanente interne Aus- und Weiterbildung erwiesen. Es wird nicht nur von den Programmproduzenten sondern auch von den Programmmachern selber sehr geschätzt.

Für alle Sendungen, insbesondere für Spezialsendungen erhalten die Moderatorinnen und Moderatoren bereits jetzt schriftliche Briefings, aus denen Zusammenhänge und Abläufe hervorgehen.

Darüber hinaus finden regelmässig grosse Redaktionssitzungen statt, die der Information aller Programmmitarbeiterinnen und -mitarbeiter dienen und an denen wichtige Ereignisse (z.B. Wahl- und Abstimmungssendungen) vor- bzw. nachbesprochen werden. Ebenso trifft sich die Redaktionsleitung regelmässig zu Strategieworkshops, an denen die Programme rückblickend analysiert und die Schwerpunkte für die nächste Zeit festgelegt werden. Externe Referenten reflektieren jeweils die Programme und liefern wertvolle Inputs, die letztlich direkt der Qualitätssicherung und -steigerung dienen.

Energy Zürich bittet ausserdem regelmässig einen externen Coach um eine Aussenbetrachtung: im persönlichen Gespräch amtet dieser Fachmann dann auch als Personality Coach für die Moderatorinnen und Moderatoren.

b) Verantwortung für die Qualitätssicherung

Die Verantwortung für die Qualitätssicherung liegt bei der Geschäftsleitung von Energy Zürich, insbesondere beim Geschäfts- und beim Programmleiter. Sie sind es, die darüber wachen, dass die vorgegebenen Qualitätsansprüche in der

täglichen Programmarbeit eingehalten werden, die aber auch dafür verantwortlich sind, dass die Qualitätssicherung weiter ausgebaut und gefestigt wird. In jährlichen, persönlichen Zielgesprächen mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Energy Zürich wird bereits jetzt die Einhaltung der qualitätssichernden Richtlinien überprüft und gegebenenfalls korrigiert. Die Ergebnisse dieser jährlichen Zielgespräche werden schriftlich festgehalten. Auch dieses Führungsmittel soll in Zukunft beibehalten und weiter eingesetzt werden.

c) *Mitarbeitende und Prozesse*

Die Leitung von Energy Zürich achtet darauf, dass für die Erfüllung dieser anspruchsvollen Aufgaben genügend qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Verfügung stehen. Diese werden intern wie extern geschult. Der Besuch von Kursen an schweizerischen Weiterbildungsinstituten (z.B. MAZ) wird ausdrücklich gefördert und unterstützt, wobei der Anteil, mit welchem sich das Unternehmen an den Kurskosten und der eingesetzten Zeit beteiligt, von Fall zu Fall festgelegt wird.

Wie die meisten anderen Privatradios versteht sich auch Energy Zürich als Einstiegsmedium für junge Leute, die den Beruf des Radiomachens erlernen wollen. Energy Zürich bietet auch in seinem Camper Programm permanent eine bestimmte Anzahl Praktikums- und Volontariatsplätze an, die sehr gesucht und dauernd besetzt sind. Die Absolventinnen und Absolventen erhalten im Voraus ein schriftlich fixiertes Programm für die Zeit, die sie bei Energy Zürich verbringen; dies ist unerlässlich, um einen echten Ausbildungserfolg ausweisen zu können. Andererseits ist es wichtig, dass die Einsteiger rasch in die Programmarbeit integriert werden, damit sie das Handwerk in der Praxis lernen.

Die Tabelle, auf der die Verteilung von ausgebildeten Personen und Volontären bzw. Praktikanten gezeigt wird, liegt diesem Konzessionsgesuch bei (Beilage 17 Personaltabelle von Energy Zürich).

Beilage 17: Personaltabelle von Energy Zürich

3.2.1.1.2 Evaluation des Qualitätssicherungssystems

Es ist vorgesehen, dass die qualitätssichernden Massnahmen durch eine vom BAKOM anerkannte Evaluationsstelle überprüft und ausgewertet werden. Energy Zürich wird sich diesem Prozess unterziehen und die notwendigen Unterlagen und Finanzen bereitstellen. Die Leitung von Energy Zürich wird sich an den unterstützenden Massnahmen, die der Verband Schweizer Privatradios (VSP) unternimmt (Workshop, etc.) beteiligen und dazu beitragen, dass ein in der Schweiz anerkanntes Qualitätssicherungssystem etabliert werden kann.

3.2.1.2 Arbeitsbedingungen

Energy Zürich hat die Redaktion, welche für die Erfüllung des publizistischen Leistungsauftrags relevant ist, personell in ausreichendem Mass dotiert. Dabei ist zu beachten, dass im Fall von Energy Zürich alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in irgendeiner Form am Programm arbeiten, als relevant für die Qualität des Programms und somit für die Erfüllung des Leistungsauftrags gelten.

Die Gesamtkosten für diese Programmschaffenden nehmen einen Anteil von 16% Prozent der Gesamtkosten von Energy Zürich ein.

Bereits jetzt haben alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Energy Zürich schriftliche Arbeitsverträge, in denen die wichtigen Arbeitsbedingungen festgehalten sind, insbesondere: Probezeit, Kündigungsfristen, Form der Kündigung, Pensum, Ferien, Lohn, 13. Gehalt, Fragen der Sozialversicherung, usw. Bis jetzt galten die Personalreglemente der Goldbach Media AG (Beilage 18: Personalreglement und Beilagen der Goldbach Media AG). Aufgrund der neuen Eigentumsverhältnisse ist vorgesehen, im Jahr 2008 die Personalreglemente der Ringier AG einzuführen (Beilage 19: Personalreglement und Beilagen der Ringier AG).

Beilage 18: Personalreglement und Beilagen der Goldbach Media AG

Beilage 19: Personalreglement und Beilagen der Ringier AG

Die Volontariats- und Praktikumsstellen wurden in ein neues Camper Programm integriert, das 12 Monate dauert und eine umfassende Ausbildung bzw. Einführung in das Radiohandwerk ermöglicht und sicher stellt. Dabei erhalten die Camper theoretisches Wissen, das sie nachher in praktischer Radioarbeit umsetzen können. Die Camperausbildung verläuft mehrheitlich bei Energy Zürich selber und wird durch Ausbildungskurse an bestehenden Aus- und Weiterbildungsinstituten ergänzt. Für die Dauer ihres Camperjahres erhalten die Camperinnen und Camper eine pauschale Entschädigung von CHF 6'500.00. Dabei trägt das Unternehmen die Ausbildungskosten.

Im Übrigen verpflichtet sich Energy Zürich die Standard-Arbeitsbedingungen zu übernehmen, wie sie vom Verband Schweizer Privatradios (VSP) empfohlen werden (Beilage 20: Standard-Arbeitsbedingungen des VSP).

Beilage 20: Standard-Arbeitsbedingungen des VSP

3.2.1.3 Aus- und Weiterbildung der Programmschaffenden

Der Aus- und Weiterbildung der Programmschaffenden wird eine hohe Priorität beigemessen. Ihre Teilnahme an berufsspezifischen Aus- und Weiterbildungskursen, die namentlich jene Kompetenzen steigern, die zur Erfüllung des Leistungsauftrages bedeutsam sind, wird bereits jetzt gefördert. Mitarbei-

terinnen und Mitarbeiter nehmen regelmässig an MAZ-Kursen teil und werden intern durch speziell ausgebildete Trainer gefördert und geschult. Darüber hinaus gewährleisten die bereits beschriebenen Prozesse eine permanente Aus- und Weiterbildung sozusagen «on the job», was den Programmschaffenden auch gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt sichert. Wohl auch aus diesem Grund werden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Energy Zürich regelmässig von anderen Radiostationen abgeworben, namentlich auch von Radio DRS.

Im Budget von Energy Zürich sind CHF 50'000 vorgesehen, welche ausschliesslich der Förderung der externen Aus- und Weiterbildung der Programmschaffenden dienen. Bei der Wahl der Weiterbildungsinstitutionen ist Energy Zürich grundsätzlich offen, wobei das MAZ in Luzern im Vordergrund steht. Energy Zürich ist bereit, dem BAKOM die entsprechenden Unterlagen offen zu legen.

3.2.2 Output

3.2.2.1 Allgemeines

Wie bereits unter Ziffer 3.1 dargelegt, wird Energy Zürich die gestellten Anforderungen während der Hauptsendezeit erfüllen. Das bedeutet, dass sich die Sendungen von Energy Zürich zwischen 06.30 und 08.30 Uhr, von 11.30 bis 13.30 Uhr und von 17.00 bis 19.00 Uhr überwiegend ans Publikum im direkten Sendegebiet richten; in angemessener Weise wird über das Geschehen in diesem Raum berichtet. Darüber hinaus ist es für eine Radiostation wie Energy Zürich eine Pflicht, auch über die Essentialia der wesentlichen Ereignisse ausserhalb des Sendegebietes zu berichten, um ihren Hörerinnen und Hörern die Sicherheit der Erstinformation zu gewährleisten.

Bereits das unter Punkt 3.2.1.1.1 erwähnte «Sende- und Redaktionsstatut für Energy Zürich» legt fest, dass das Programm alle relevanten Informationen des lokal-regionalen Raums aus den Bereichen «Politik, Wirtschaft, Sport, Kultur und Gesellschaft im weitesten Sinn» berücksichtigen muss. Dabei wird eine formatgerechte Darstellungsform gewählt. Ebenso folgt das Programm «dem Prinzip der allseitigen, offenen Unterrichtung und der kontradiktorischen Darstellung kontroverser Fragen», wie es im «Sende- und Redaktionsstatut für Energy Zürich» wörtlich stipuliert ist.

Produktionsstandort für alle Sendungen ist das Studio von Energy Zürich (seit 1983 an der Kreuzstrasse 26, 8032 Zürich). Dank eines mobilen, gut ausgerüsteten Studiobusses können die Programmmitarbeiterinnen und -mitarbeiter regelmässig direkt vom Ort des Geschehens berichten. Dies ist insbesondere bei politischen Veranstaltungen (inkl. Wahl- und Abstimmungsberichterstattung) und bei gesellschaftlichen und sportlichen Anlässen mit grosser Publikumsbeteiligung (Sechseläuten, Fussball, Messen etc.) von hoher Bedeutung und trägt dazu bei, das Programm von Energy Zürich bei den Zielgruppen bzw. der regionalen Bevölkerung zu verankern und zu festigen.

Energy Zürich beteiligt sich oder führt selber auch eigene Veranstaltungen durch, die ebenfalls der Nähe zum Publikum dienen und Vertrauen in Programm und Programmschaffende stärken.

3.2.2.2 Besonderes Programmfenster; Zweisprachigkeit

Dieser Punkt entfällt für Energy Zürich.

3.2.3 Leistungsauftrag: Besondere Bestimmungen für Konzessionen mit Gebührenanteil für komplementäre nicht gewinnorientierte Programme

Dieser Punkt entfällt für Energy Zürich.

3.2.4 Sendungen, die der Leistungsauftrag ausschliesst

Energy Zürich wird auf Sendungen verzichten, die der Leistungsauftrag ausschliesst.

3.2.5 Verbreitung

In der ganzen Zeit ihres Bestehens hat die Radio Z AG grossen Wert auf überdurchschnittliche Verbreitungsqualität gelegt. Die Anforderungen, die die Hörerinnen und Hörer an die Empfangsqualität stellen, sind hoch und müssen von einem Programm wie Energy Zürich selbstverständlich einwandfrei erfüllt werden.

Aus diesem Grund wird die Radio Z AG die im Leistungsauftrag geforderte technische Infrastruktur für die verlangte Verbreitungsqualität erfüllen. Alle Details dazu finden sich unter Punkt 6 dieses Konzessionsgesuchs.

3.3 Produktion

a. Anzahl Studios, Grösse und Standort

In der Liegenschaft an der Kreuzstrasse 26, in welcher Energy Zürich seit 1983 eingemietet ist, gibt es zwei sendefertige Studios (Studio 1: 17.9m^2, Studio 2: 17.9m^2). Aus einem direkt beim Studio stationierten und jederzeit einsatzfähigen Sendebus, der rasch an den Ort des Geschehens gefahren werden kann, kann mobil gesendet werden. Für die Produktion aller Sounddesignelemente und teilweise auch für Vorproduktionen stehen drei weitere Produktionsstudios zur Verfügung (20.6m^2, 16.4m^2 und 9m^2). Drei professionelle Sounddesigner und -produzenten sind zuständig und verantwortlich für das akustische Layout von Energy Zürich. Diese in-house Lösung ist zwar aufwendig, hat aber den Vorteil, dass alle Programmelemente im eigenen Studio und durch eigene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter entwickelt und produziert werden können. Dies gibt den Programmgestaltern eine hohe Flexibilität und trägt dazu bei, dass sich Energy

Zürich durch einen unverwechselbaren Sound auszeichnet. Diese personelle und technische Infrastruktur ist notwendig für die zeitgemässe Pflege einer profilierten Marke wie Energy Zürich.

b. *Vorgesehene Anzahl Stellen, aufgeschlüsselt nach den Bereichen Redaktion (differenziert nach Ausgebildeten und Auszubildenden), Technik, Administration und Werbeakquisition.*

Die vollständige Personaltabelle befindet sich in Beilage 17 dieses Konzessionsgesuches.

Beilage 17: Personaltabelle von Energy Zürich

c. *Angaben über Veranstalter, mit denen eine regelmässige Zusammenarbeit im Programmbereich geplant ist. Art (Information, Kultur, Unterhaltung) und Umfang der geplanten Zusammenarbeit; Angabe der regelmässigen Bezugsquellen für weitere nicht selbst produzierte Programmbestandteile (Programmhersteller).*

Dank seines Personalbestandes ist Energy Zürich in der bevorzugten Lage, praktisch alle Programmteile selber produzieren zu können. Das ist von Vorteil für die Einhaltung der geforderten Qualität und trägt dazu bei, dass das Programm durchwegs kompakt und aus einem Guss tönt. Es werden keine ganzen Sendungen oder fertigen Programmteile fremd bezogen.

Soweit notwendig werden Informationen extern beschafft: Für Nachrichten von der schweizerischen Depeschenagentur SDA, für Wetterinformationen mit Meteo News, für Verkehrsinformationen von Via Suisse. Ausserdem berichten verschiedene Korrespondenten von Fall zu Fall aus bestimmten Regionen oder über ausgewählte Themen und liefern Inputs für redaktionelle Beiträge und Moderationen. Zudem bedienen sich alle Programmschaffenden der vielen Informationsquellen im Internet.

Für die zahlreichen Marketing- und Hörerbindungsaktivitäten von Energy Zürich, die einen Teil des Programms bilden, arbeitet Energy Zürich mit weiteren Veranstaltern (Agenturen, Kinobetreibern, Raumvermieter usw.) zusammen.

4. Finanzierung

4.1 Eigenkapital

Zur Sicherung des Eigenkapitals sind folgende Unterlagen einzureichen:

a. für eine neu zu gründende Gesellschaft:

Dieser Punkt entfällt für Energy Zürich.

b. für eine bereits bestehende Gesellschaft:

letzter revidierter Jahresabschluss

Der revidierte Jahresabschluss 2006 der Radio Z AG befindet sich in (Beilage 5: Erfolgsrechnung und Bilanz 2006 der Radio Z AG).

Beilage 5: Erfolgsrechnung und Bilanz 2006 der Radio Z AG

Nachweis der stillen Reserven (zusätzlich zur Auflösung von stillen Reserven im Anhang)

Es bestehen keine stillen Reserven.

Nachweis des Eigenkapitals im Zeitpunkt des Antrags

		31.10.2007
2800 Gesellschaftskapital		1'000
2900	*Allgemeine Reserven*	*465*
2901	*Reserven für eigene Aktien*	*-*
2903	*Aufwertungsreserve*	*-*
2910	*Andere Reserven*	*-*
Reserven		465
2990 Gewinn-/Verlustvortrag		551
2991 Jahresgewinn/-verlust		-684
Eigenkapital		**1'332**

(Beträge in Franken und in Tausend)

Sanierungsplan, sofern die Gesellschaft vorgängig saniert werden muss

Für die Radio Z AG ist kein Sanierungsplan nötig.

4.2 Fremdkapital

Zur Sicherung des das Eigenkapital übersteigenden Mittelbedarfs:

Kreditvereinbarungen mit den Banken

Es bestehen keine Kreditvereinbarungen mit Banken oder anderen Kreditinstituten.

verbindliche, unbefristete Zusagen für Darlehen, welche 25% des Eigenkapitals übersteigen (inkl. Bedingungen)

Es bestehen keine Darlehen, welche 25% des Eigenkapitals übersteigen.

4.3 Plandaten

Für den Zeitraum von fünf Jahren sind folgende Pläne zu erstellen:

Investitions- und Abschreibungsplan

Beilage 21: Investitions- und Abschreibungsplan Radio Z AG 2008 bis 2012

Planerfolgsrechnung

Beilage 22: Planerfolgsrechnung Radio Z AG 2008 bis 2012

Planbilanz

Beilage 23: Planbilanz Radio Z AG 2008 bis 2012

Geldflussrechnung (Fonds flüssige Mittel)

Beilage 24: Plan-Geldflussrechnung Radio Z AG 2008 bis 2012

Das erste Planjahr ist jeweils in Quartale aufzuteilen. Die Gliederung der einzelnen Pläne folgt dem BAKOM Kontenplan, der demnächst auf der Bakom-Website zu finden ist.

Die Geldflussrechnung muss den Cash-Flow aus Tätigkeit, Investitionen und Finanzierung ausweisen und auf die flüssigen Mittel abgestimmt sein. Gewinnausschüttungen sind explizit auszuweisen.

4.4 Ertragsberechnung

Detaillierte Berechnung der geplanten Erträge, wie Anzahl Sekunden, Tarif, Werbepartner, Poolvereinbarungen, Sponsoren, Beiträge usw.

Beilage 25: Ertragsberechnung Radio Z AG 2008 bis 2012

4.5 Zusammenfassung mit Kennzahlen

Berechnung der folgenden Kennzahlen aufgrund der Plandaten: Umsatz; Gewinn/(Verlust); Umsatzrendite; Gesamtkapitalumschlag; Gesamtkapitalrendite (Return on Investment); Anlageintensität; Fremdfinanzierungsgrad; Forderungsumschlag.

Beilage 26: Übersicht Kennzahlen Radio Z AG 2008 bis 2012

5. Informationen zu besonderen Pflichten

a. *Die Bewerberinnen und Bewerber bieten Gewähr, das geltende Recht, insbesondere die arbeitsrechtlichen Vorschriften und die Arbeitsbedingungen der Branche einzuhalten. Sie legen dar, wie die Bereiche Lohn, Arbeitszeit, Ferien, Aus- und Weiterbildung für ausgebildete sowie auszubildende Programmschaffende geregelt werden. Sie benennen den Anteil der gesamten Betriebskosten, welcher auf das Personal entfällt.*

Wie bereits unter 3.2.1.2 ausführlich dargelegt, verpflichtet sich Energy Zürich, die Arbeitsbedingungen der Branche einzuhalten, insbesondere die Standardbestimmungen, die der Verband Schweizer Privatradios (VSP) vorgelegt hat und die diesem Gesuch ebenfalls beigefügt sind (Beilage 20: Standard-Arbeitsbedingungen des VSP).

Beilage 20: Standard-Arbeitsbedingungen des VSP

Im Übrigen gelten die Personalreglemente der Goldbach Media AG bzw. Ringier AG.

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verfügen über schriftliche Arbeitsverträge, in denen die gesetzlich geforderten Bestimmungen festgehalten sind. Das vielseitige, anspruchsvolle Aus- und Weiterbildungsprogramm von Energy Zürich wurde bereits unter 3.2.1.3 ausführlich dargelegt.

b. *Die Bewerberinnen und Bewerber zeigen auf, wie sie ein umfassendes Qualitätssicherungssystem einführen werden.*

Bereits jetzt verfügt Energy Zürich über umfassende Massnahmen zur Qualitätssicherung, die unter Punkt 3.2.1.1.1 ausführlich dargestellt wurden. Energy Zürich wird sich darüber hinaus verpflichten, zusammen mit dem Verband Schweizer Privatradios (VSP) ein Qualitätssicherungssystem zu entwickeln, das für die ganze Branche gilt und mit dem die Anforderungen der Konzession erfüllt werden können. Die Basisdokumente für die Qualitätssicherung sind diesem Konzessionsgesuch ebenfalls beigelegt (Beilage 14: Publizistische Leitsätze von Energy Zürich, Beilage 15: Sende- und Redaktionsstatut von Energy Zürich, Beilage 16: Redaktionshandbuch von Energy Zürich).

Beilage 14: Publizistische Leitsätze von Energy Zürich

Beilage 15: Sende- und Redaktionsstatut von Energy Zürich

Beilage 16: Redaktionshandbuch von Energy Zürich

c. *Die Bewerberinnen und Bewerber geben an, wie sie die redaktionelle Tätigkeit von den wirtschaftlichen Aktivitäten des Unternehmens trennen.*

Bereits im «Sende- und Redaktionsstatut von Energy Zürich» ist der Grundsatz festgehalten, wonach der redaktionelle und der kommerzielle Teil des Programmes klar voneinander getrennt werden muss (Punkt 4.3 des Sende- und Redaktionsstatutes von Energy Zürich). Gerade bei elektronischen Medien wird der Druck von Werbeseite auf eine Beteiligung an Programmteilen immer stärker. Dessen ist sich auch die Geschäftsleitung von Energy Zürich bewusst. Bestimmte Aktivitäten können auch nur in Zusammenarbeit mit Werbekunden und weiteren Partnern realisiert werden. Um eine unzulässige Vermischung von Programm und Werbung zu vermeiden, sind alle Programmschaffenden angewiesen, sich an die Regeln der publizistischen Leitsätze (Beilage 14) und des «Sende- und Redaktionsstatut von Energy Zürich» (Beilage 15) zu halten. Aus diesem Grund ist die Trennung von redaktioneller Tätigkeit von den wirtschaftlichen Aktivitäten sichergestellt. Geschäfts- und Programmleitung überwachen die Einhaltung dieser Bestimmung permanent.

Beilage 14: Publizistische Leitsätze der Radio Z AG

Beilage 15: Sende- und Redaktionsstatut von Energy Zürich

d. *Wer bei einem allfälligen Zuschlag mehr als 2 Radio- und 2 Fernseh-Konzessionen besitzen könnte, gibt an, in welcher Priorität welche Konzessionen angestrebt werden.*

Das vorliegende Konzessionsgesuch richtet sich auf die Erteilung einer UKW-Konzession für die Region Zürich-Glarus (Region Nr. 23) als Ersatz für die bestehende UKW-Konzession der Radio Z AG. Daneben verfügt die Radio Z AG über eine DAB-Konzession für das Projekt "Radio for Youngsters" (Konzession vom 19. September 2007).

Die Ringier AG, welche die Radio Z AG mehrheitsmässig beherrscht, hat am 20. November 2007 mit der NZZ einen Aktienkaufvertrag abgeschlossen, unter welchem die NZZ an Ringier 80,66% des Aktienkapitals an der Radig AG verkauft. Die Radig AG verfügt gegenwärtig über die Konzession "Radio BE1" in der Region Bern. Der Vollzug des Verkaufs unterliegt verschiedenen Bedingungen, darunter der Bedingung, dass der Radig AG im Rahmen der laufenden Neuausschreibung der Radio- und Fernsehkonzessionen wiederum eine Konzession für die terrestrische Verbreitung eines lokal-regionalen UKW-Radioprogramms in der Region Bern (Region Nr. 10) erteilt wird, und dass die wirtschaftliche Übertragung der entsprechenden Konzession auf Ringier genehmigt wird, falls diese nicht bereits auf der Grundlage erteilt wurde, dass die Radig AG zukünftig mehrheitsmässig von Ringier gehalten werden wird.

Sofern der Radig AG die gewünschte Konzession erteilt wird und anschliessend der Kaufvertrag mit NZZ, wie zwischen den Parteien verbindlich vorgesehen,

vollzogen wird, würde Ringier über ihre mehrheitsmässig beherrschten Tochtergesellschaften, Radio Z AG und Radig AG, über 3 Radio-Konzessionen verfügen.

Im Hinblick auf diese Möglichkeit hat die Radio Z AG mit separatem Schreiben vom 5.12.2007 gegenüber dem BAKOM verbindlich erklärt, dass sie auf die am 19. September 2007 erteilte DAB-Konzession für das Projekt «Radio for Youngsters» verzichten bzw. diese zurückgeben wird für den Fall und unter der Bedingung, dass

a) einerseits der Radio Z AG im Rahmen der laufenden Neuausschreibung eine Konzession für die terrestrische Verbreitung eines lokal-regionalen UKW-Programms in der Region Zürich-Glarus (Region Nr. 23) rechtskräftig erteilt wird, und

b) andererseits der Radig AG im Rahmen der laufenden Neuausschreibung eine Konzession für die terrestrische Verbreitung eines lokal-regionalen UKW-Programms in der Region Bern (Region Nr. 10) rechtskräftig erteilt wird und diese Konzession mit Zustimmung des UVEK durch Vollzug des Aktienkaufvertrags mit der NZZ auf die Ringier-Gruppe übertragen wird.

Beilage 7: Brief vom 5.12.2007 an das BAKOM i.S. DAB-Konzession «Radio for Youngsters» vom 19.9.2007

e. *Für den Fall, dass der Bewerber bzw. die Bewerberin eine ausländisch beherrschte juristische Person, eine inländische juristische Person mit Ausländerbeteiligung oder eine natürliche Person ohne Schweizer Bürgerrecht ist, hat der Bewerber bzw. die Bewerberin aufzuzeigen, unter welchen Voraussetzungen der entsprechende ausländische Staat Schweizer Unternehmen, Unternehmen mit Schweizer Beteiligung oder natürlichen Personen mit Schweizer Bürgerrecht in ähnlichem Umfang Gegenrecht gewährt.*

Wie unter Ziff. 2.4 ausgeführt, ist über die NRJ Holding Suisse SA indirekt eine ausländische juristische Person minderheitsmässig an der Radio Z AG beteiligt. Diese Minderheitsbeteiligung existierte schon, als die Ringier AG Mitte 2007 die Kontrolle über die Radio Z AG erwarb. Die aktuelle Eigentümerstruktur wurde vom UVEK am 11. Juni 2007 gestützt auf das entsprechende Gesuch der Radio Z AG auf wirtschaftliche Übertragung der Konzession genehmigt. Die Genehmigung erfolgte bereits in Anwendung der Konzessionsvoraussetzungen des neuen RTVG, welche auch für die vorliegende beantragte Konzession gelten.

6. Verbreitung

Die Bewerberin bzw. der Bewerber reicht ein Versorgungskonzept ein, das die technische Verbreitung des Programms, die zeitliche Staffelung der Erschliessung des ganzen Versorgungsgebietes und die Finanzierung der geplanten Verbreitung aufzeigt.

Das technische Verbreitungskonzept von Energy Zürich geht auf die Startphase von Radio Z 1983 zurück und wurde seither laufend ausgebaut und den steigenden Anforderungen und Bedürfnissen angepasst. Im Hinblick auf dieses Konzessionsgesuch hat die Radio Z AG die Firma Sumatronic AG von Herrn Peter Matter beauftragt, das bestehende Verbreitungskonzept sorgfältig zu überprüfen und ein umfassendes Verbreitungskonzept zu verfassen. Dieses Verbreitungskonzept ist integrierender Bestandteil dieses Konzessionsgesuches und diesem beigelegt (Beilage 27). Falls die Digitalisierung des UKW Signals in der Schweiz zugelassen wird (bspw. via HD Radio), beabsichtigt die Radio Z AG diese Technik auch für Energy Zürich anzuwenden.

Energy Zürich will auch in Zukunft bei der technischen Versorgung – im Rahmen der Möglichkeiten eines privat finanzierten Senders – an der vordersten Front dabei sein. So war Energy Zürich z.B. auch beim DVB-H-Versuch in Bern mit einem Visual Radio-Programm aktiv beteiligt.

Beilage 27: Verbreitungskonzept Radio Z AG (Sumatronic AG)

7. Zusatzdienste

Angaben zu allfälligen geplanten Zusatz- oder Datendiensten

Nebst dem eigentlichen Radioprogramm ist Energy Zürich bereits heute mit vielen Zusatzdiensten sehr aktiv und plant, diese noch weiter auszubauen. Schwerpunkte bilden derzeit das Internet und die damit verbundenen Möglichkeiten wie Podcasts, MP3-Downloads, Streaming, RSS-Feeds usw. Energy Zürich unterhält und betreibt die eigene Website www.energyzueri.ch mit vielen Informationen über das Programm und den Sender, mit zurzeit zehn zusätzlichen, nicht moderierten digitalen Webradios mit jeweils unterschiedlicher Musikrichtung, sowie mit diversen Rubriken und Beiträgen aus dem Onair-Programm des Senders, die als Podcast angeboten werden.

Energy Zürich hat dazu eine ganze Abteilung aufgebaut, die von Programmentwicklung, grafischer Gestaltung und Umsetzung bis hin zur Online-Redaktion die ganze Website intern bewirtschaftet und betreibt. So sind Aktivitäten am Sender und im Internet bereits heute eng miteinander verknüpft und aufeinander abgestimmt. Dadurch können viele Themen nach der eigentlichen Berichterstattung am Sender im Internet weiterverfolgt und zeitlich länger sowie inhaltlich noch ausführlicher redaktionell behandelt werden. Energy Zürich bietet in diesem Bereich eine zeitgemässe, moderne Art der Kommunikation, die der heutigen Mediennutzung der Zielgruppe entspricht und weiter an Bedeutung gewinnen wird. Energy Zürich wird darum diesen Bereich weiter ausbauen und stärken.

Bei besonders wichtigen Anlässen und Themen werden zusätzlich zur bereits bestehenden Website weitergehende und umfangreiche Onlineaktivitäten programmiert und ins Internet gestellt. So wurde dieses Jahr eine eigene ESFF-Website im Zusammenhang mit der Veranstaltung «Energy Stars for free» im Hallenstadion Zürich gestaltet, mit einem speziellen Webradio sowie einem Web-TV zum Event, mit Höreraktionen, Community-Aktivitäten usw. So kann Energy Zürich laufend Erfahrungen in diesem zukunftsweisenden Gebiet sammeln und ist bestens für die Zukunft gerüstet.

Diese Ausgangslage bietet auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein interessantes und zukunftsweisendes Arbeitsumfeld. Praktikanten und Volontäre, die bei Energy Zürich ausgebildet werden, geniessen bereits heute eine zukunftsgerichtete Ausbildung, die in der Privatradiolandschaft der Schweiz seinesgleichen sucht, und die die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Anforderungen in ihrem künftigen Berufsleben optimal vorbereitet.

8. Weitere Bemerkungen und Ausführungen

Namentlich: Weitere Ausbau- und Programmentwicklungsstufen

8.1 Energy Zürich ist viel mehr als ein Radio

Energy Zürich möchte das Radio in den Mittelpunkt stellen und rundherum verschiedene Zusatzdienste für die Hörerschaft und Partner aufbauen. Zum einen sind dies Konzerte, Höreraktionen und Events, an denen man die Welt von Energy Zürich ganzheitlich erleben kann (Beilage 13: Dokumentation der wichtigsten Veranstaltungen). Zum anderen soll die Idee einer Community, die sich um das Radioprogramm gliedert, mit einem Hörerclub und der Interaktion auf der Website (Beilage 28: Das ist www.energyzueri.ch und www.energyradio.ch) weiterentwickelt werden.

Beilage 13: Dokumentation der wichtigsten Veranstaltungen (inkl. DVD)

Beilage 28: Das ist www.energyzueri.ch und www.energyradio.ch.

8.2 Energy Zürich macht Radio zum Fühlen und Erleben

Energy Zürich legt grossen Wert darauf, mit seiner Hörerschaft mehrmals pro Jahr in direkten Kontakt zu treten. Das Gratiskonzert «Energy Stars for free», welches jeweils im Dezember im Hallenstadion Zürich stattfindet (dieses Jahr bereits zum 5. Mal), nimmt dabei einen grossen Stellenwert ein. Die 13'000 Konzerttickets können nicht gekauft, sondern nur auf Energy Zürich und bei seinen Partnern gewonnen werden. Zusätzlich organisiert Energy Zürich seit mehreren Jahren die «Energy Movie Night». Zweimal pro Jahr werden rund 1'700 Gewinner an eine «Nacht der Vorpremièren» in ein Zürcher Kino eingeladen.

Höreraktionen wie «Energy Montain Fun» im Winter (100 Gewinner verbringen ein Wochenende in den Schweizer Bergen), «Energy Min Z'Morge» im Herbst (Energy Zürich verteilt eine Woche lang rund 15'000 Kaffee und Gipfeli) und «Energy Glacéaktion» im Sommer gehören bereits zu den festen Bestandteilen des «Energy Zürich-Jahres».

Beilage 13: Dokumentation der wichtigsten Veranstaltungen (inkl. DVD)

Energy Zürich ist Partner bei verschiedenen regionalen Veranstaltungen und Events. Zum Beispiel bei der jährlichen Seeüberquerung, welche vom Sportamt Zürich organisiert wird; der Namensfindung für den neuen

Doppelgelenktrolleybus der VBZ (Verkehrsbetriebe Zürich) und an der immer im Herbst stattfindenden Berufsmesse in Zürich.

Bereits traditionell engagiert sich Energy Zürich aktiv am grossen Zürcher Ferienlager, welches jeweils im Herbst in Fiesch stattfindet. Energy Zürich ist mit einem Sendebus/Studio vor Ort und organisiert zusammen mit dem Leiterteam einen Radiokurs. Dabei wird im Lager ein eigenes Radioprogramm von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern für die Lagerteilnehmer gemacht und über Internet gestreamt. Ausserdem ist Energy Zürich bei verschiedenen Zürcher Veranstaltungen und Bräuchen dabei und sendet live vor Ort (z.B. Silvesterlauf, Sechseläuten, Knabenschiessen, u.a.).

8.3 Energy Zürich als Onlineradio

Energy Zürich hat als erste konzessionierte Radiostation der Schweiz ein Radio-Portal mit über 10 verschiedenen Musikchannels lanciert. Im Mittelpunkt dieses Portals steht das Hauptprogramm von Energy Zürich. Daneben wurden für das Bedürfnis nach mehr Musikvielfalt verschiedenste Channels mit verschiedensten Musikrichtungen zusammengestellt und aufgeschaltet.

Beilage 28: Das ist www.energyzueri.ch und www.energyradio.ch

8.4 Energy Zürich ist Teil eines internationalen Netzwerkes

Energy Zürich ist ein Teil eines internationalen Netzwerkes und kann vom Knowhow und Wissensaustausch anderer Stationen profitieren. Trotzdem kann Energy Zürich unabhängig von den anderen Stationen und dem Netzwerk Entscheidungen treffen: immer den regionalen und nationalen Bedürfnissen entsprechend aber mit dem Wissen, was in anderen Europäischen Ländern gemacht wird und aktuell ist.

Energy Zürich hat sich in den letzen Jahren zu einer der Vorzeigestationen im NRJ-Radionetzwerk entwickelt. Sei es im Bereich der Sendertechnik, im Branding und der Markenführung oder auch in der Weiterentwicklung der Webradios oder der Website – Energy Zürich erhält immer mehr Anfragen von ausländischen Stationen. Ausserdem gilt die Umsetzung von lokaler Berichterstattung und dem Einfangen des regionalen Geschehens in einem zeitgemässen Programmraster, wie Energy Zürich dies macht, auch international als Vorbild.

8.5 Energy Zürich ist ausgezeichnet

Energy Zürich hat in den letzten Jahren verschiedenste nationale und internationale Auszeichnungen erhalten. Nachfolgend ein Auszug von Awards und Auszeichnungen:

_Radio of the Year in der NRJ Group

Energy Zürich wurde schon zwei Mal zum «Radio of the Year» und «Radiobranding of the Year» unter 13 Ländern und über 30 Stationen der NRJ Group gewählt.

_Art Directors Club der Schweiz, ADC-Awards

Energy Zürich ist mit Abstand erfolgreichste Radiostation beim ADC. Mit 1x Silber, 3x Bronze und 4x Shortlist bei den letzen Verleihungen war Energy Zürich erfolgreicher als viele Grossunternehmen und Agenturen.

Die ganze Kommunikation des Radios (Aufbau, Führung und Kommunikation) ist ein wichtiger Teil der Art und Weise wie wir bei Energy Zürich Radio machen. Das Ergebnis davon sind die vielen Preise, die wir erhalten haben.

Beilage 29: Awards und Auszeichnungen von Energy Zürich.

Zürich, 5. Dezember 2007

Energy Zürich / Radio Z AG

Marc Görtz	Dani Büchi
Verwaltungsrat	Geschäftsleitung